

Der Kriegserfolg von der Munitionsmenge abhängig. ...

Die Friedensreden der beiden Vörs in Oberhausen ...

Der englische Kriegsschiff ...

Frankreichs Kriegskosten ...

Russisches ...

Die nach Serbien verbannten sozialistischen Abgeordneten ...

Ueber die Wirksamkeit des entlassenen Verkehrsministers ...

Ueber die russischen Friedensführer mit deutschen Namen ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die russische Friedenspolitik ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Die manneshafte Verurteilung ...

Von den Dardanellen ...

Die Besetzung der Passagierdampfer ...

Das österreichische Flottenkommando ...

Notizen ...

Ueber die französische Pressefreiheit ...

Gegen Deutsch-Dinarica ...

Befehlungen nach Serbien ...

Aus Indien ...

Politische Uebersicht ...

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages ...

Freigabe der Friedensziel-Verprechung ...

Politische Uebersicht ...

Politische Uebersicht ...

Politische Uebersicht ...

Politische Uebersicht ...

Politische Uebersicht ...

Politische Uebersicht ...

men, der tatsächlich auf ein amerikanisches Protektorat über ...

Am's tägliche Brot. Fleisch- und Butterarten in Sicht.

Die Berliner Presse ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Die preussischen Ausführungsbestimmungen ...

Aus der Provinz.

Werberei. Städtische Werkschließung. Nach einer Magistrate-Konvention, in welcher die Werkschließung für den 1. Dezember festgesetzt wurde, sind die Werkschließungen für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Werkschließung für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Werkschließung für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Die Ausschaltung der Kriegsunterstützungen. Die Ausschaltung der Kriegsunterstützungen erfolgt in nächster Woche. Die Ausschaltung der Kriegsunterstützungen erfolgt in nächster Woche.

Schleiss. Die Schleissarbeiten sind für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Schleissarbeiten sind für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Die Ausschaltung der Familienunterstützungen. Die Ausschaltung der Familienunterstützungen erfolgt in nächster Woche. Die Ausschaltung der Familienunterstützungen erfolgt in nächster Woche.

Selbstmord. Ein Selbstmord ist am 1. Dezember festgesetzt worden. Ein Selbstmord ist am 1. Dezember festgesetzt worden.

Paris. In Paris sind die Verhandlungen über die Kriegsunterstützungen im Gange. In Paris sind die Verhandlungen über die Kriegsunterstützungen im Gange.

Bei Eisenbahn-Insassen. Die Insassen der Eisenbahn sind für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Insassen der Eisenbahn sind für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Die „Gesandter“ beurteilt. Die „Gesandter“ sind für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die „Gesandter“ sind für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Die „Gesandter“ beurteilt. Die „Gesandter“ sind für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die „Gesandter“ sind für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Wahl. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden. Die Wahl zum Reichstagen für den 1. Dezember ist für den 1. Dezember festgesetzt worden.

Walhalla-Theater.
Anfang 8 1/2 Uhr.
Meth's Bayerisches Opern-Theater.
Montag zum letzten Male: 3398
Der Protz'nbauer v. Tegernsee
Der Pfarrer von Kirchfeld.
Dienstag.
Anzengröber-Abend: Mittwoch keine Vorstellung.
Ecke Gr. Ulrichstr. Konzerthaus Oberpollinger. Jägergasse 1.
Neu: Täglich grosses Streichkonzert Neu!
des zum ersten Male in Halle gastierenden Damen-Orchesters
Solo 1 Herr 8 Damen.
Um gütigen Zuspruch bitten. Frau Lisa Both-Winter.
Eintritt wochentags frei. 3894.

„Nordsee“
Frisch eingetroffen:
Pa. Bratohellfische 1/2 Pfund 43 Pf.
Seelachs mit Kopf 1/2 Pfund 55 Pf.
Zander klein 1/2 Pfund 80 Pf.
Kabeljau ohne Kopf 1/2 Pfund 80 Pf.
Austernfischkoteletten
Frisch aus der Kücherei:
Pa. geräucherten Seelachs 1/2 Pfund 38 Pf.
ff. Lausheringer, Bücklinge, Sprotten,
Folste, zarte Elbsaie in allen Größen.

Familien-Nachrichten.
Unserem lieben Kollegen
Oswald Tietze und seiner Gattin
zur Silbernen Hochzeit
die herzlichsten Glückwünsche!
Die Lagerhalter des Bezirks Halle.
3408

Bekanntmachung.
Vorratserhebung von Brotgetreide, Hafet und Mehl am 16. November 1915.
Nach der Bundesratsverordnung vom 22. Oktober 1915 findet am 16. November 1915 im Zweiten Bezirk: eine Erhebung der Vorräte von Brotgetreide, Hafet und Mehl statt, die an die Durchführung im Stadtkreis Halle dem Magistrat obliegt.
Durch die Aufnahme sollen folgende Vorräte in den nachstehenden Bezirken und Verbänden festgestellt werden:
1. Die Brotgetreide- und Hafetvorräte in sämtlichen landwirtschaftlichen Betrieben;
2. alle Getreide- und Mehlvorräte in denjenigen landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber das Recht als Selbstverwalter in Anspruch genommen haben;
3. alle Getreide- und Mehlvorräte bei den Wärdern, Kantinen und anderen Viehl verarbeitenden Betrieben, sowie bei Mischhändlern und Tierärzten;
4. alle Getreide- und Mehlvorräte in Gewahrsam des Kommunalverwalters Halle.
Die Erhebung soll die Vorräte sämtlicher Getreide- und Mehlanlagen erfassen und zwar:
1. Roggen, Weizen, Speltz, Dinkel, Seizen, Gerst und Junfermann, allein oder mit anderem Getreide außer Hafet gemischt;
2. Hafet sowie Weizen- und Weizenmehl, worin sich Hafet befindet;
3. Roggen- und Weizenmehl (auch Dinkel) allein oder mit anderem Mehl gemischt, einschließlich des zur menschlichen Ernährung dienenden Schrotes und Schrotmehls.
Zur Angabe verpflichtet sind die Inhaber der genannten Betriebe sowie die Besitzer und zwar für die Vorräte der Nacht vom 15. zum 16. Novbr. 1915. Vorräte, die in fremden Reichern, Getreideböden usw. liegen oder von Selbstverwaltern oder Kommunalverwaltern an Erdmännchen, Anstalten oder Mühlen zum Trodnen oder Verarbeiten überlassen worden sind, müssen vom Veräußerungsbesitzer angegeben werden, auch wenn er die Vorräte nicht unter eigener Verwaltung hat.
Zur Angabe verpflichtet sind alle Vorräte in Jentnern und Mühlen, ungetrocknetes Getreide ist nach dem Körnerertrag anzugeben zu schätzen.
Die Befragung der zur Angabe Verpflichteten erfolgt am 16. November 1915 durch Polizeibeamte nach Protokoll, die gegebenenfalls auszufüllen sind, bis zum Datum hingewiesen, das mit der Befragung beauftragten Beamten befolgt sind, zur Ermittlung der richtigen Angaben die Vorräte und Anzeigebücher auszuheften und sich die Bücher der zur Anzeige Verpflichteten vorlegen zu lassen.
Für die Angaben gelten auch die für die früheren Vorraterhebungen erlassenen Vorschriften, wonach vorläufige Nichterfüllung der Angaben oder Angabe unrichtiger oder unvollständiger Angaben Gefängnisstrafen bis zu sechs Monaten oder Geldstrafen bis zu 10000 Mark nach sich ziehen; außerdem können Vorräte, die verweigert sind, im Urteil für dem Staat verloren erklärt werden. Entsprechende förmliche Verbindungen sind ebenfalls unter Strafe gestellt.
Der Magistrat: G. Rabe.

Stadt-Theater Halle
Direktion: Leopold Sachse.
Ferrut 1181.
Dienstag den 16. Novbr. 1915
77. Vorstellung.
Dienstag-Stammkarten gültig.
Zum 3. Male:
Gasparone.
Operette in 3 Aufzügen
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr.
2411 Ende 10 1/2 Uhr.
Mittwoch den 17. Novbr. 1915
78. Aufführung.
Mittwoch-Stammkarten gültig.
Busstag - Konzert.
Solistin: Jeanette Gramhacher de Jong (Berlin).

Von Kairo nach den Pyramiden.
wunderbare farbige Aufnahmen!
Kaiserpalast
Kais. Hoftheater, 23. 11.
Schachspiel
Mit Anleitung zum Spielen.
Das interessanteste aller Spiele.
Preis 50 Pfg.
Volks-Buchhandlung.

Eduard Kobert
Seltenschatz, Gr. Ulrichstr. 43
Tel. 798
empfiehlt in allerb. Qualität
Kernseifen und Schmierseifen
Spezialität: Kalifseifen.
„Dauerhafte“ Marktflaschen
mit Ledereinfass, sehr billig. 3408
C. F. Ritter, Leipzig
Leipzigstr. 90.
Mitglied d. R.-Sp.-Verains.
Wahrer Jakob
Nr. 23
Preis 10 Pf.
Gleichheit
Nr. 4
Preis 10 Pf.
Su beziehen durch alle Aus-
träger und die
Volksbuchhandlung
Hars 42/44.
Die neuesten Kursbücher 1915—1916.
Su beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
Halle a. d. S., Hars 42/44.
Königs-Kuchenformen
55 Pf. 3408
C. F. Ritter, Leipzig
Leipzigstr. 90.
Mitglied des R.-Sp.-Verains.

Verband der freien Schank- u. Gastwirte, Zahlstelle HALLE a. d. S. und Umgegend.
Nachruf.
Sonntag, den 13. November, starb nach langer Krankheit unser alter, lieber Kollege, der Gastwirt
Gustav Winter
im Alter von 70 Jahren.
Wir verlieren in ihm ein altes, treues Mitglied und werden sein Andenken in Ehren halten.
3899
Die Beerdigung findet Mittwoch, 14. Uhr, auf dem Südfriedhof statt. — Die Kollegen treffen sich beim Koll. Klof.
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.
Sonntag nachm. 3 Uhr
entschiedt saft nach kurzer
Krankheit mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwieger-
vater und Grossvater, der
Former
Eugen Schnarchendorf
im Alter von 63 Jahren.
im Namen der Frau, Mutter, Tochter
Schnarchendorf geb.
Sibert und Kinder.
Die Beerdigung findet Mit-
woch nachm. 3 Uhr auf dem
neuen Kirchhofe zu Büsch-
dorf statt. 3408

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Halle (S.).
Todes-Anzeige.
Den Mitgliedern zur Nach-
richt, das ein langjähriges
Mitglied, der Former
Eugen Schnarchendorf
nach kurzer Krankheitsdauer
gestorben ist. 3410
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet Mit-
woch, den 17. Novbr., nach-
mittags 3 Uhr, am Friedhof
zu Büschdorf statt. Um ach-
tliche Beteiligung erucht:
Die Ortsverwaltung.